



**Jahresrückblick 2016**



20 Jahre... das ist eine ganz schön lange Zeit. So mancher wird sich dabei fragen: „Saßen wir nicht erst gestern bei Kunaths in der großen Garage zusammen und haben den Reit- und Fahrverein Pulsnitz gegründet?“ Wir wissen, dass es nicht erst gestern war und schaut man zurück, so sieht man viele, viele schöne, gemeinsame Jahre und Erlebnisse. Doch nun wollen wir zurückblicken auf dieses 20. Vereinsjahr.

Am 5. Februar trafen wir uns in Ohorn zur Jahreshauptversammlung. Neben der Planung des Jahres wurde der Vorstand neu gewählt. Ein Dankeschön für die bisherige Mitarbeit geht an Simone Hörnig, die nun durch Linda Kaden und Felix Kunath ersetzt wird. Alle anderen Vorstandsmitglieder setzen die Arbeit fort und auch ihnen ist natürlich für den erbrachten Einsatz zu danken.



Wie auch in den Jahren zuvor feierten wir den Vereinsgeburtstag in der Finke in Steina am 13. März. Bei kaltem und nebligem Wetter



kamen unsere Reiter, Fahrer und ein paar Gäste mit ihren insgesamt 30 Pferden aus allen Richtungen. Während leckere Steaks, Bratwürste, Tee und Glühwein verspeist wurden, konnte so manches Pläuschchen gehalten werden.

Doch nicht nur unser Verein konnte sich über ein Jubiläum freuen. Aline nutzte diesen Tag, um nachträglich ein Schlückchen Sekt anlässlich ihres 30. Geburtstages am 09. März auszugeben.

In der Folgezeit stand die individuelle Vorbereitung des Frühlingfestes auf dem Programm. Am 10. März trafen wir uns dann bei kühlem Wetter in Pulsnitz zur Generalprobe und zum gemeinsamen Pizza-Essen. An diesem Tag wurde erstmalig der neuerworbene Marathonwagen präsentiert. Mit diesem werden vor allem Jana und Daniel Lunze auf den Fahrturnieren im gesamten Bundesgebiet die Fahnen unseres Vereins hochhalten.

Am 24. April, dem Tag unseres Frühlingfestes, stellte das Wetter uns auf eine harte Probe. Das Thermometer zeigte 9°C und am Vormittag tobten regelrechte Schneestürme. Doch das 20. Frühlingfest kann man nicht einfach ausfallen lassen. So startete um 14.30 Uhr die Junior-Band des

Spielmanszuges Oberlichtenau und begrüßte die Zuschauer. Die nächsten Stunden nutzten wir, um einige der schönsten Schaubilder der vergangenen Jahre wieder zu beleben. Wir reisten in ‚Andere Länder‘, um die Tiroler bei



einer Springquadrille und die Ungarische Post zu erleben. Die Einzel-Springreiter blieben in Sachsen und kletterten im Elbsandsteingebirge. Die Fahrer gönnten sich ein bisschen Kultur beim rasanten Musical Starlight Express. Zur Musik

von Dirty Dancing gesellten sich neben dem Pas de deux auch einige Tanzpaare auf den Platz - dabei durfte die Hebefigur von Baby und Johnny natürlich nicht fehlen. Die Sulky-Reiter-Quadrille entführte uns in den Wilden Westen und die große gerittene Quadrille zeigte Vertreter der verschiedenen Jahre von den Glücksbringern, über die Jahreszeiten bis hin zu den Märchen. Doch leider gilt auch bei uns: ‚Ohne Moos nix los‘ und so wurden in einer bunten Sammlung zahlreiche Berufe rund ums Pferd

präsentiert. Der Einladung, mit uns gemeinsam dieses 20. Frühlingsfest zu feiern, folgte nicht nur die Junior-Band, sondern ebenso die Naturbühne Reichenau. Sie schickten uns Egon, Benny, Kjeld und Yvonne, die für einen explosiven Auftritt sorgten. Der Fjordpferdehof Lunze unterstützte unser Programm und Familie Walther aus Friedersdorf stellte zudem ihre Tinker als



eine ganz besondere Rasse vor. Währenddessen konnten Kinder verschiedene Bastelangebote nutzen. Dass sich diese Veranstaltung einer großen Beliebtheit erfreut, bewies trotz des widrigen Wetters ein neuer Besucherrekord.

Ausklagen und Revue passieren ließen wir dieses Erlebnis am 26. April auf dem Hof bei Kunaths. Wiederholte kühle Temperaturen konnten die vielen Gäste nicht abhalten und der guten Stimmung nichts anhaben.

Wie schon beim Frühlingsfest wiesen neu gestaltete Plakate die Bewohner in Pulsnitz und Umgebung daraufhin, dass am 20./21. August unser Turnier stattfinden wird. Die Vorbereitungen liefen natürlich schon lange auf Hochtouren. Bei zwei Arbeitseinsätzen am Reitplatz packten einige





Vereinsmitglieder kräftig mit an. So wurden das Richterhaus und die Dressurplatzumgrenzung gestrichen, die Platzeinzäunung repariert und eine Brücke für das Geländefahren gebaut. Natürlich wurde

nebenbei auch fleißig trainiert, z. B. bei einem Fahrtraining mit Jana.

Dann konnte es endlich losgehen. Herr Mittag, Herr Lehmann und Frau Lunze waren als Richter vertreten und bewerteten die Reiter, Fahrer und deren Pferde in den verschiedenen Prüfungen. Da jedoch kein Richter für das

Voltigieren organisiert werden konnte, mussten die zwei Volti-Prüfungen in diesem Jahr leider ausfallen. Dafür gab es zwei Neuerungen in der Ausschreibung am Samstag: Zum einen wurde der Geschicklichkeitswettbewerb als geführte bzw. gerittene Variante angeboten. Zum anderen wurde das Tonnenrennen als neues Reiterspiel eingeführt. Bei diesem Wettbewerb geht es neben Geschwindigkeit auch um Taktik, wenn in möglichst kurzer Zeit drei Tonnen vollständig umrundet werden müssen.



Nachdem der erste Tag erfolgreich absolviert war, wurden am Abend im Festzelt die Sieger und Platzierten der Geländeprüfungen geehrt und gemeinsam bei Musik und Tanz gefeiert und geplauscht.



Der nächste Morgen und damit Tag zwei rückten schneller näher, als es so manchem lieb war und Petrus schien über Nacht geweint zu haben. Dadurch war der Reitplatz vor allem am Vormittag sehr rutschig und es hieß ‚Vorsicht‘. Doch auch dieser Tag verlief - bis auf ein ausgebüxtes Pferd, dem zahlreiche Helfer hinterher eilten - zum Glück ohne Komplikationen.





Wie bereits vor zwei Jahren fand in Pulsnitz das Finale des 3. Sächsischen WBO Fahrer-Cups statt. Zudem wurde sowohl für Reiter als auch für Fahrer der 1. Fit40Plus-Cup ausgeschrieben.



Der 11. September war für uns im doppelten Sinne ein besonderes Datum. Zum einen wurde unser langjähriges Vereinsmitglied und die Reitlehrerin vieler, Ruth Hauptmann, 70 Jahre alt. Zum anderen fand an diesem sehr sonnigen und fast schon heißen Tag die 11. Keulenberg-Rundfahrt statt. Die tolle Strecke rund um Pulsnitz vom

vergangenen Jahr wurde aufgegriffen und nur geringfügig verändert. Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten die 15 Gespanne und einige begleitende Reiter traditionell im Schloss in Oberlichtenau. Auf dem

Pulsnitzer Markt wurden sie dann von zahlreichen Schaulustigen begrüßt. Der Oberlichtenauer Karnevalsclub sorgte auf der Strecke für ein wenig Rätselraten und tat etwas gegen die trockenen Kehlen. Wieder im Schloss-



park angekommen, überreichten die Schlossherrin Frau Holthuizen, die Pulsnitzer Bürgermeisterin Frau Barbara Lüke, Jana Lunze und Klaus Müller die Ehrenscheifen und Pokale.



Das nächste Großereignis richtete sich neben all unseren eigenen Vereinsmitgliedern und Gästen vor allem an die Unterstützer unseres Vereins. Indem wir alle Helfer und Sponsoren zur Hubertusjagd einladen, wollen wir ihnen Danke sagen. So trafen wir uns am 22. Oktober bei Kunaths in Pulsnitz. Nach einem tollen



Frühstück führte Ina erneut als Master das Jagdfeld an. Über Stock und Stein ging es für 13 Reiter und 9 Gespanne rund um den Keulenberg. Wie bereits zur Keulenberg-Rundfahrt begleitete uns das Fotostudio Fichte an diesem

Tag und hielt die besonderen Momente in Bildern fest. Festgehalten wurden auch die kleinsten Vergehen der Anwesenden, um sie am Abend während des Jagdgerichtes in der Sachsenkrone in Ohorn freudvoll auszuwerten.



Von nun an wurde es etwas ruhiger. Am Abend vor dem Buß- und Betttag trafen wir uns zum Bowling im Waldblick in Friedersdorf und beschlossen den abschließenden Arbeitseinsatz für den nächsten Tag.

Vor allem einige kräftige Männer kamen am Morgen des Feiertages



zusammen, um die Hindernis-Materialien, welche in all den Jahren zusammen gekommen sind, in eine neue Unterkunft zu überführen.

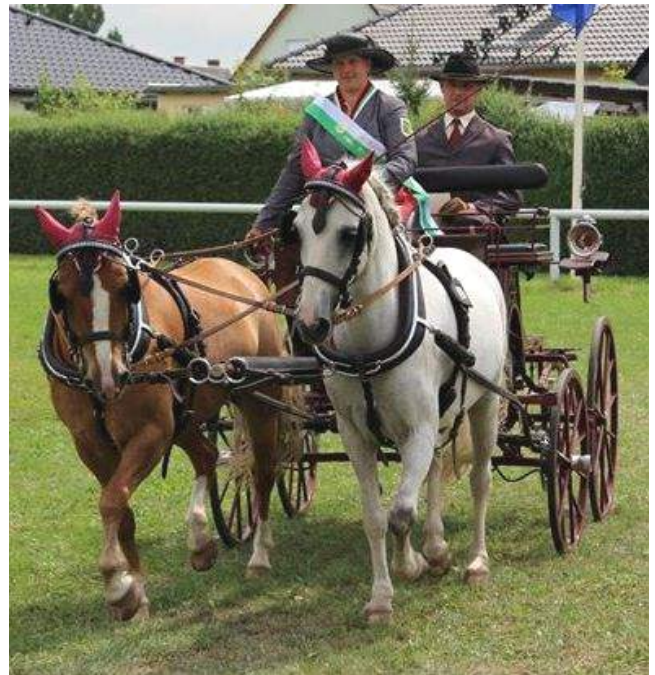
Auch ein 20. Vereinsjahr geht irgendwann zu Ende. Im Keller des Sächsischen Hofes warteten wir bei Stollen und Gebäck gemeinsam auf den

Weihnachtsmann und tauschten Lieder und Gedichte gegen kleine Geschenke. Auch die Kremsermugge spielte ein paar Weihnachtslieder.



Dass 20 Jahre nicht spurlos an uns allen vorübergehen, mussten wir in diesem Jahr schmerzlich erfahren. Am 19. November verstarb unser langjähriges Vereins- und Gründungsmitglied Heinz Haußmann. Immer wirkte er tatkräftig im Verein mit, hatte stets einen flotten Spruch auf den Lippen und ermöglichte nicht zuletzt viele Veranstaltungen erst durch die Bereitstellung seines Grundstückes.

Wie man weiß, sind unsere Mitglieder nicht nur im Rahmen des Vereins aktiv. Bei verschiedenen Rundfahrten beteiligten sich Felix Kunath, Kathrin Willenberg, Familie Rinke und Gottwalds Bauernhof. Clemens Kunath startete in diesem Jahr bei Springprüfungen der Klasse A. Jana und Daniel Lunze fuhren mit ihren Ponys weiterhin sehr erfolgreich in Prüfungen der Klasse M und S. Dabei nutzten sie den Marathonwagen des Vereins, der durch die Sportförderung erworben werden konnte. Highlights waren die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, der Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaft und das Erreichen des Titels ‚Sächsischer Meister der Zweispänner Ponys 2016‘.



Um den Verein auch über die digitalen Medien öffentlich vorzustellen und über anstehende Termine zu informieren, wurde in diesem Jahr die Web-Site aktualisiert und eine Facebook-Seite eingerichtet.

Danke an alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass wir in diesen 20 Vereinsjahren so viel gemeinsam schaffen und erleben konnten!

Jana und Elisa

## *Termine für 2017*

1. 03.03. Jahreshauptversammlung
2. 19.03. Sternritt zur Finke
3. 07.05. 21. Frühlingsfest
4. 19./20.08. 21. Freizeitreit- und Fahrturnier
5. 10.09. 12. Keulenbergrundfahrt
6. 21.10. Hubertusjagd
7. 21.11. Bowling
8. 16.12. Weihnachtsfeier

### Kontaktadressen:

Sabine Kunath

Bachstraße 69

01896 Pulsnitz

Tel.: 035955/41182

(035955/45673)

E-Mail: kunathsabine@web.de

Ina Brückner

Handy: 0172/3420670

E-Mail: meldestelle@rfv-pulsnitz.de

Homepage: [www.rfv-pulsnitz.de](http://www.rfv-pulsnitz.de)

Facebook: Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.